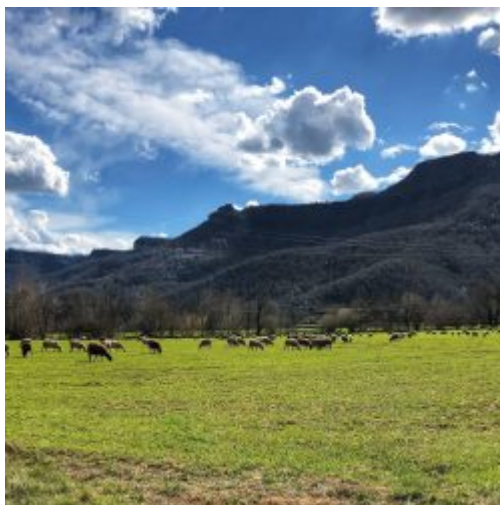


Katalonien Tourismus

Top 5 Vall d'en Bas – Zauberhafter Familienurlaub

Eva Hakes · Friday, May 10th, 2019

Inmitten der grünen Berge der Vulkanlandschaft Garrtoxa liegt La Vall d'en Bas. Sieben Dörfer schmiegten sich hier zwischen die Wiesen, Weiden und Wälder einer Hochebene. Umgeben von Gebirgskämmen, Felswänden und beeindruckenden Gipfeln hütet La Vall d'en Bas eines der fruchtbarsten Fleckchen Erde Kataloniens. Landwirtschaft prägt das Leben in der Region. Darüber hinaus ist La Vall d'en Bas gemeinsam mit der Nachbargemeinde Les Preses aber auch ein ideales Reiseziel für Familien.



Es gibt viele Gründe für einen Familienurlaub in La Vall d'en Bas. Zunächst sind da natürlich die

wunderbaren Bauernlandschaften, die weiten Wiesen, die schattigen Buchen- und Eichenwälder. Auch die lichtereren Steineichenwälder haben einen besonderen Reiz. All diese Landschaften sind durchzogen von Rad- und Wanderwegen, von denen viele für Familien mit kleinen Kindern besonders geeignet sind.

Überdies hüten diese Landschaften eine ganze Menge alter Legenden und zauberhafter Geschichten. Diesen kommt man am besten mit der App Bas de Màgia auf die Spur. Die Atmosphäre des Tales und seine besondere Kultur kann man aber auch in den örtlichen Bauernhöfen, Ateliers und Werkstätten kennenlernen. Viele von Ihnen öffnen ihre Tore für Besucher und bieten Erlebnisprogramme oder Workshops für Familien an. Nicht zuletzt ist die Küche von La Vall d'en Bas und Les Preses eine besonders genussvolle Möglichkeit, das Tal und seine Besucher kennenzulernen. Wir stellen Ihnen unsere Top 5 in La Vall d'en Bas und Les Preses vor.



La Vall d'en Bas – Ein zauberhaftes Wanderland voller Geschichten © Kim Castells

Beste Aussichten: Wanderungen und Radtouren im Land der Vulkane

La Vall d'en Bas ist ein beliebtes Wandergebiet mit vielen gut markierten Routen. Einige von ihnen sind sogar für Familien mit kleinen Kindern geeignet. Ein Beispiel hierfür ist der leichte Rundweg der die Dörfer Sant Esteve d'en Bas und Hostalets d'en Bas verbindet. Die Gesamt-Wanderzeit beträgt nur eine Stunde und zehn Minuten. Zu sehen gibt es trotzdem eine Menge. Neben den beiden Dörfern und der schönen Landschaft sind hier auch zwei gut erhaltene romanische Brücken zu bewundern. Eine weitere kurze und besonders schöne Route ist der Weg vom kleinen Dorf La Pinya zu einem nahe gelegenen Gipfel, von dem sich herrliche Fernblicke auf die „Vulkanhauptstadt“ Olot mit dem Vulkan Montsacopa bieten.



Wer ein paar Kilometer und Höhenmeter mehr unter die Füße nehmen will, wählt die Route über die Hochebene von Collsacabra. Sie folgt dem Camí ral, einem mittelalterlichen Verkehrsweg zwischen Vic und Olot. Inmitten der herrlichen Berglandschaft mit ihren tiefen Wäldern und grünen Weiden, hütet der historische Weg einige Spuren der Vergangenheit. Zu diesen gehört natürlich das alte Kopfsteinpflaster des Camí ral selbst. Überdies ist aber zum Beispiel auch ein Versteck der Wegelagerer zu entdecken, welche den Reisenden auf dem Camí ral aufzulauern pflegten. 500m Höhenunterschied auf einer Streckenlänge von elf Kilometern stellen an die Kondition mittlere Anforderungen. Schwindelfrei sollte man allerdings sein, denn der Weg führt entlang einiger Steilklippen.



Camí ral bei Hostalets d'en Bas © Kim Castells

Für Wanderer und Radfahrer gleichermaßen geeignet ist ein Ausflug auf der Via Verda Ruta del Carrilet I. Die stillgelegte Eisenbahntrasse verbindet auf einer Streckenlänge von 54 Kilometern Olot mit Girona. Die landschaftlich schöne Strecke eignet sich perfekt für Genussradler. Aber auch „Kinderwagenfahrer“ und Spaziergänger können das Erlebnis Via Verde genießen.

Ausflüge zu Labyrinthen, Aussichtspunkten und Kapellen

Die Gemeinde Les Preses bietet einige außergewöhnliche Ausflugsziele (nicht nur) für Familien. Die vielleicht bekannteste Sehenswürdigkeit des Gebiets ist der Parc de Pedra Tosca. Er erstreckt sich über den Lavaströmen des Vulkans Croscat, über die sich eine feine Humusschicht gelegt hat.

Jahrhunderte lang wurde hier unter großen Mühen Getreide und Gemüse angebaut. Der Parc de Pedra Tosca ist eine Hommage an das Werk derjenigen, die einst diesen Boden kultivierten. Überdies ist er ein Land-Art Objekt, das die Traditionen des ländlichen Raumes der Garrotxa reflektiert. Aus Lavabrocken geformte Trockensteinmauern mit eleganten Torbögen geben Vulkansteinfeldern und Gärten die Anmutung eines Labyrinths. Dies zu erkunden macht zweifellos bereits zu Fuß eine Menge Spaß. Ein ganz besonderes Erlebnis ist aber auch eine Tour durch den Park auf einem [katalanischen Esel](#).



Ein weiteres lohnendes Ausflugsziel ist die Àrea de Xenacs mit vielen spannenden Themenwegen und drei Aussichtspunkten, die fantastische Panoramablicke über die Garrotxa bieten. Unbedingt sehenswert sind auch die beiden idyllisch gelegenen romanischen Kapellen Sant Miquel de Corb und Sant Martí de Corb.

Bas de Màgia – Die Magie des Tales per App entdecken

La Vall d'en Bas steckt voller geheimnisvoller Geschichten und magischer Persönlichkeiten. Von diesen können natürlich die Alten in den Dörfern besonders gut erzählen. Doch auch wer gerade keinen einheimischen Geschichtenerzähler bei sich hat, kann den Geheimnissen des Tales spielerisch auf die Spur kommen. Die App Bas de Màgia macht es möglich. Mit ihrer Hilfe erkundet man auf sieben Routen die sieben Dörfer des Vall d'en Bas. Wunderschön präsentierte Geschichten und Spiele führen die Besucher zu sehenswerten und geschichtsträchtigen Orten des Tales. Überdies ist die App aber auch eine einzigartige Möglichkeit, Kultur, Traditionen und Sehenswürdigkeiten des Vall d'en Bas kennenzulernen. Im Zentrum jeder Route steht ein „magischer“ Protagonist. Mit dessen Hilfe lernen die Spieler unterschiedliche Facetten der Kultur des Tales kennen. Dabei treffen sie auf Landarbeiter ebenso wie auf Wegelagerer und Banditen. Die App gibt es gratis im AppStore und bei GooglePlay.



Ein Tag auf dem Bauernhof

Das Landgut Mas La Coromina ist ein Familienunternehmen im schönsten Sinne des Wortes. Der Großvater begann in den 1960er-Jahren mit zwei Kühen, seine Enkel halten heute 400 Milchkühe und betreiben auf einem 90 Hektar großen Terrain Landwirtschaft im Einklang mit der Natur.

Die Bauern sind stolz auf ihre Arbeit und öffnen ihre Türen gerne für Familien und Schulklassen. Die können hier erfahren, wie ein typischer Arbeitstag auf dem Bauernhof abläuft. Sie können beim Melken zuschauen, die Kälbchen streicheln und den Tieren zu fressen geben. Selbstverständlich dürfen Milch und Milchprodukte auch ausgiebig probiert und degustiert werden. Weitere Infos gibt es [hier](#).

Ebenso sehenswert ist das Menja'm in Joanetes, ein vielschichtiges ökologisches Projekt, das seine Wurzeln tief in der Erde des Vall d'en Bas hat. Hier gibt es Hühner, Ziegen und Schafe, einen Gemüsegarten und traditionelle Landwirtschaftsgeräte zu entdecken. Außerdem gibt es Koch-Workshops und Degustationen der von Menja'm hergestellten ökologischen Fertiggerichte. Weitere Infos gibt es [hier](#).



400 Frisona-Holstein Milchkühe erwarten die Besucher im Mas La Coromina

Ein Besuch im Künstler-Atelier

Für Künstler ist das Vall d'en Bas eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration. Hier entstehen Unikate aus Glas und Keramik, in denen sich die Formen und Farben, Atmosphäre und Lebensgefühl des Vall d'en Bas widerspiegeln. So bietet Jordi Traveria nicht nur außergewöhnliche „Kunst in Glas“ zum Verkauf an, er öffnet sein Atelier auch an den Wochenenden für Besucher. Gruppen von vier bis sechs Personen (mit Kindern ab zehn Jahren) können hier an einem Samstagvormittag auch lernen, ihr eigenes Glaskunstwerk herzustellen. Infos gibt es [hier](#).

Auch das Keramik-Atelier von Yvonne Gómez ist ein schöner Ort, um die eigene Kreativität neu zu entdecken. Ihre wunderbaren Kreationen aus Keramik sind geprägt von einer tiefen Verbindung zur Natur und versprühen den erdigen Charme des Vall d'en Bas. Weitere Informationen, auch zu maßgeschneiderten Workshops, gibt es [hier](#).



La Vall d'en Bas – Les Preses ist eine zertifiziertes Reiseziel für Familien. Neben den hier vorgestellten Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, gibt es hier natürlich auch noch jede Menge mehr zu erleben. Reitausflüge, geführte Wanderungen, Segway-Touren oder Ausflüge auf dem Rücken eines katalanischen Esels sind nur einige weitere Erlebnismöglichkeiten. Infos gibt es [hier](#).

